

Presse

München, 25. Juni 2019

Osram verkauft Leuchtengeschäft Siteco an Stern Stewart Capital

- Stern Stewart Capital verfolgt mit Investition unternehmerischen Ansatz

Osram hat mit Stern Stewart Capital einen neuen Eigentümer für das [Leuchtengeschäft Siteco](#) gefunden. Stern Stewart Capital will den eingeschlagenen Weg der Transformation konsequent fortsetzen. Durch die Trennung von Osram gewinnt Siteco an unternehmerischer Freiheit. Zudem verbessert sich die Kostenposition durch den Wegfall bisheriger Konzernstrukturen. Mit dem Verkauf des Leuchtengeschäfts setzt Osram seine Transformation zum Hightech-Unternehmen konsequent fort.

„Stern Stewart Capital verfolgt mit dem Kauf eine unternehmerische Rolle und bietet Siteco und seinen Mitarbeitern eine gute Perspektive“, sagte Olaf Berlien, Vorstandsvorsitzender der OSRAM Licht AG. „So gewährleisten wir für Siteco strategische und operative Kontinuität, während Osram sein Profil weiter in Richtung Photonik-Champion schärft.“ Aus Sicht von Stern Stewart Capital steht Siteco für innovative Beleuchtungstechnologie ‚engineered and made in Germany‘. „Wir freuen uns, das hochmotivierte Team und Management von Siteco unternehmerisch zu begleiten“, sagte Markus Pertl, Managing Partner von Stern Stewart Capital.

Über die finanziellen Details der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart. Der Leuchtenspezialist mit Sitz in Traunreut erwirtschaftete im vergangenen Geschäftsjahr mit rund 900 Mitarbeitern einen Umsatz von mehr als 200 Millionen Euro. Auf operativer Basis schrieb das Unternehmen dank der klaren Neuausrichtung zuletzt erstmals seit Jahren schwarze Zahlen. Die Perspektiven im Besitz des neuen Eigentümers bieten auch neue Zukunftschancen für die Mitarbeiter. Osram und der neue Eigentümer stellen im Zuge der Transaktion sicher, dass Siteco über solide finanzielle Mittel verfügt. Dazu gehört, dass Stern Stewart Capital zugesichert hat, in den kommenden Jahren keine Dividenden aus der Siteco zu entnehmen.

Stern Stewart Capital wurde von Partnern der renommierten Strategieberatung Stern Stewart & Co. gegründet und ist somit ein Investmentarm der internationalen Beratungsgesellschaft. Stern Stewart & Co. hat ihren Sitz in München und hat Osram bereits seit 2016 bei verschiedenen Projekten, seit 2017 auch im Transformationsprozess bei Siteco unterstützt. Der Leuchtenspezialist erhält damit einen neuen Eigentümer, der die strategische und operative Ausrichtung bereits sehr gut kennt und aufgrund seiner Expertise weitere Beiträge zum künftigen Erfolg leisten wird.

PRESSEKONTAKTE

Torsten Wolf

Tel. +49 89 6213-2506

E-mail: torsten.wolf@osram.com

Jens Hack

Tel. +49 89 6213-2129

E-mail: j.hack@osram.com

Susanne Enninger

Tel. +49 89 6213-3996

E-mail: s.enninger@osram.com

ÜBER OSRAM

OSRAM, mit Hauptsitz in München, ist ein weltweit führendes Hightech-Unternehmen mit einer über 110-jährigen Geschichte. Die überwiegend halbleiterbasierten Produkte ermöglichen verschiedenste Anwendungen von Virtual Reality bis hin zum autonomen Fahren sowie von Smartphones bis zu vernetzten intelligenten Beleuchtungslösungen in Gebäuden und Städten. OSRAM nutzt die unendlichen Möglichkeiten von Licht, um das Leben von Menschen und Gesellschaften zu verbessern. Mit Innovationen von OSRAM werden wir künftig nicht nur besser sehen, sondern auch besser kommunizieren, uns fortbewegen, arbeiten und leben. OSRAM beschäftigte Ende des Geschäftsjahres 2018 (per 30. September) weltweit rund 26.200 Mitarbeiter und erzielte in diesem Geschäftsjahr einen Umsatz von über 3,8 Milliarden Euro aus fortgeführten Aktivitäten. Das Unternehmen ist an den Börsen in Frankfurt am Main und München notiert unter der WKN: LED 400 (Börsenkürzel: OSR). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.osram.de.

Haftungsausschlusserklärung

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit, liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", "werden", "vorhersagen" oder ähnliche Begriffe. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten

Annahmen des OSRAM Managements. Sie unterliegen daher einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von OSRAM liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von OSRAM. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen von OSRAM wesentlich von den Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegeben oder aufgrund früherer Trends erwartet werden. Diese Faktoren beinhalten insbesondere Angelegenheiten, die im Risiko- und Chancenbericht des Geschäftsberichts des OSRAM Licht-Konzerns beschrieben sind, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von OSRAM wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, angestrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse, Leistungen und Erfolge genannt worden sind. OSRAM übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen über gesetzliche Anforderungen hinaus zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.